

## NEWSLETTER

# ZUR KOMMUNALWAHL AM 14. MÄRZ

### UNSER TEAM FÜR DEN HARHEIMER ORTSBEIRAT

Es ist ein wunderbares Team, das am 14. März 2021 für den Ortsbeirat in Harheim kandidieren wird. Wir haben eine Liste aufgestellt, die einerseits einen Generationenwechsel einläutet, andererseits aber auch neben in Harheim geborenen auch Neubürgerinnen und Neubürger einbindet, die inzwischen Harheim als ihre Heimat ansehen und dauerhaft die Entwicklung des Stadtteils mitgestalten wollen. 9 Kandidierende für die Liste 3, SPD im Ortsbeirat 14 stellen sich nun vor.



**1. Sebastian Menges** (35, Wirtschaftsinformatiker) ist unser Spitzenkandidat und junger Vater, der schon in den letzten 4 Jahren im Ortsbeirat Politik gemacht hat. Sein großes Projekt war das Sammeln von vielen tausend Euro für den Bücherschrank auf dem Alten Kirchplatz. „Ich stehe für Harheim, für das Zusammenleben, für eine aktive Vereinskultur und für alle die, die themenbezogen und vermittelnd einen zuverlässigen Ansprechpartner suchen um Probleme als auch Optimierungen im Ort anzugehen.“

**2. Dr. Julia Sommer** (42, Biologin) lebt mit ihren beiden Kindern im Neubaugebiet am Nahversorger. Sie lebt nahezu autofrei und daher liegen ihr der öffentliche Nahverkehr und das Radwegenetz besonders am Herzen: „Ich lebe sehr gerne im idyllischen Harheim und finde es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und mich im Rahmen der Kommunalpolitik in Planungen und Entscheidungen für die infrastrukturelle und kulturelle Weiterentwicklung einzubringen.“



**3.** Unsere Nummer drei ist **Christoph Gomoll** (48, Mitarbeiter Handwerksbetrieb), dessen Kernthema ebenfalls die Mobilität ist. Er wünscht sich eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Magistrat und Ortsbeirat. „Ehrlich offene Punkte ansprechen, Fragen stellen und Verbesserungen erreichen. Dafür trete ich an.“

**4. Julia Csehan** (36, Orthopädietechnik-Meisterin) hat sich vor einiger Zeit beruflich neu orientiert und ist seit November Referendarin an der OHS in Nieder-Eschbach. Sie hat sich mit der Geschichte der Alten Kirche in Harheim beschäftigt und einen hervorragenden Artikel für die Homepage geschrieben. „Ich möchte mit meinem frischen und pragmatischen Blick auf Harheim die Projekte, die bereits begonnen wurden, vorantreiben. Gleichzeitig möchte ich neue Impulse setzen, um unseren Stadtteil zu einem der lebenswertesten in ganz Frankfurt zu machen.“



**Mehr Harheim wagen!**  
**Kommunalwahl 14. März 2021: SPD WÄHLEN!**



**5. Henning Jäkel** (48, Jurist) wohnt mit seinen drei Kindern seit mehreren Jahren im Niederfeld. Musik ist seine Leidenschaft. Er bringt politische Erfahrung mit, da er 6 Jahre einen großen Ortsverein in Frankfurt geleitet hat. „Die Welt steht vor großen Herausforderungen und ich setze mich für eine Verkehrswende und eine soziale Energiewende ein. Und die Arbeit beginnt auf kommunaler Ebene im Ortsbeirat und setzt sich nach oben fort.“

**6. Gisela Maxeiner** (72, Rentnerin) ist ein Harheimer Urgewächs. Sie ist immer unterwegs: Wandern, reisen, beim Sport oder auf den zahlreichen Harheimer Festen. Generell ist es ihr Wunsch, mehr dafür zu tun, dass die Schere zwischen arm und reich nicht stetig wächst und dass allen geholfen wird, die unsere Hilfe benötigen. „Ich möchte, dass jeder Mensch die Chance bekommt, zu erfahren, wie es ist, gemeinsam stark zu sein, gemeinsam die aktuelle Zeit zu überstehen und niemanden auf der Strecke zu lassen“.



**7. Wolfgang Menges** (68, Rentner) ist seit 2001 Mitglied des Ortsbeirats und unser politischer Aktivposten. So lange er denken kann, liegt ihm die Mitarbeit in den Harheimer Vereinen und im Vereinsring am Herzen. Für sein vielfältiges Engagement hat er aktuell den Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen bekommen. „Durch meine ehrenamtliche Arbeit kenne ich die Sorgen und Nöte der Mitbürgerinnen und Mitbürger und ich möchte mich auch in der nächsten Wahlperiode für ein geordnetes Miteinander in Harheim einsetzen.“

**8. Ashley Williams** (52, Informatiker) wurde in Pakistan geboren und lebt seit 1977 ununterbrochen in Frankfurt. 2018 ist er mit seiner Frau und seinen drei Söhnen ins Neubaugebiet Urnbergweg gezogen und hat sich dort im Eigentümerverein engagiert. „Harheim und der Norden Frankfurts insgesamt verändern sich und werden sich weiterhin unaufhaltbar verändern. Und trotzdem geht einiges zu langsam. Daher möchte ich im Ortsbeirat diese Entwicklung positiv mitgestalten. Die hohe Lebensqualität und Idylle in Harheim sollen erhalten bleiben und dennoch soll es sich als lebendiger, sozialer, ökologischer und moderner Stadtteil weiterentwickeln“.



**9. Wolfgang Schneider** (72, Elektro-Ingenieur) hat über Jahrzehnte den Stadtteil mitgestaltet. Mehr als 25 Jahre hat er den Turnverein geführt und seinem Engagement und Mut ist die Turnhalle zu verdanken. Sein Ziel ist es, dass in Harheim alle gerne leben – ohne Ansehen der Person und der finanziellen Möglichkeiten. „Ich möchte weiterhin die Harheimer\*innen enger zusammenführen und die Rücksichtnahme auf einander ausbauen, dass die erschlossenen Baugebiete nach ca. 10 Jahren bebaut sind und die Versorgung mit den notwendigen Gütern für uns Bewohner in Harheim nach wie vor möglich ist.“

Wer noch mehr über unsere Kandidatinnen und Kandidaten erfahren möchte:  
<https://www.spd-harheim.de/gruppen/kommunalwahl-14-maerz-2021/>

Wer weiteres Interesse an unseren Themen hat, erhält kurz vor Weihnachten weitere Informationen zu den aufbereiteten Themen aus Newsletter 1. Achten Sie auf Material in Ihrem Briefkasten.